Wiesbadener Taab

Böchentlich9



6 Ausgaben Unterhattungsbeilage.

Samstag/Sonntag, 24./25. Dezember 1938.

Großdeutsche Volksweihna

Fest des Friedens!



Der Führer am Beihnachtofeit. (Breffe-Soffmann. Banber-Bultipler-R.)

Inflation, die die leigten Ersparnisse Beitigte, den Blutsopfern eines vom Hartelhader gerrisenen Bolfes und dem Gespenst der Arbeitssoligteit und des Hungars, — all das sieht eine richtige Freude mehr für die Feier- eines Weihenachtsseltes aussommen, solange wir durch die Holle diese Jahren Werner zu geden hatten.
Warnum wir gerade zum Weihnachtsselte, dem Tage, an dem alle früden Ersinnerungen schweigen sollen, daran er menn? Weist uns ein gürtiges Guissal au vor dem ahrt. hat, eine Wiederkolung dieser Jahreng Adolf Hillers, der seit in Von der genialen Führung Adolf Hillers, der seit 1833 die Gestigte Deutsslands bestimmt, ind wir wieder ein freies und kartes Voll ge-

Die Glüdwünsche des Gauleiters.

Bur Binterfonnenwende wie jum Johres: wechiel Abermittelt Der Gauleiter ben Rationaljogialiften feines Caues, bem Guhrertorps, mie ber gejamten Gefolg: ichaft leine befonderen Dantesgrife für ben reftlofen Ginfan in ber erfolgreichen Arbeit bes nun icheibenben Jahres, jowie die beiten 61 üd w ii n i de für bie tommenbe Beit.

Er tut bies auf bieje Beije, ba bie Bielgahl jener, benen Diefer Dant und Gludwunich gilt, perfonliche Schreiben nicht gulagt, und erbittet auch feinerfeits, von besonderen Gind. wunschichreiben an ihn abzusehen.



Wegen des Weihnachtsfestes ericheint die nächste "Tagblatt"-Ausgabe am Bienstag.

Festesfreude für 120000 Berliner Kinder

Sauptamtsleiter Silgenfeldt fprach im Gaalbau Friedrichshain.

Berlin, 23. Dez. Am Freitag ichtug für 120 000 Kinder bedürfriger Eltern die Stunde ihres weihnachtlichen Glüdes. In allen Stadttellen führten die hobeitsträger der Partei aufammen mit dem USH. Beaufragten die Gemein-ich aftsfeiern, insgesamt 200, in Berlin durch.

Die größte Feier fand im Saalbau Friedrichs-hain ftatt. Der Sauptteil biefer Feier wurde über die beutschen Sember ins gange Reich und damit auch in die 200 Farallel-Beranstaltungen in Berlin übertragen. Un 600 Kinder, die mit ihren Eltern gesommen waren, verteilte hier der Weihnachtsmann seine Gaben.

3m Mittelpuntt der Beranstaltung stand eine Ansprache bes Saupramtsleiters Silgenfeldt, der in Bertretung des ertrantten Gauleiters, Reichsminifter Dr. Goebbels, aussubrete

Liebe Jungen und Madels!

"Neede Jungen und Madeis!

Das Winterhilfswert des deutschen Boltes hat euch und eure Eltern heute hierder zu einer Weihnachtsfeier einge-laden. Unter dem Weihnachtsbaum, der in den nächsten Tagen bei jeder deutschen Familie bennen wird, wollen wir gemeinsam deutsche Boltsweihnacht seiern.

In allen dentichen Gauen sind zu dieser Stunde deutsiche Jungen und Mädels erwartungsstoh jusammengekommen, wie eine große Kamilie, deren Kinder aus nach und sern zum Weihnachtsselt ins Esternhaus zurückfebren. Da sind die Eltern, die lange sir diese frobe Stunde geplant und überlegt haben, wie sie jeden ihrer Kinder eine Freude bereiten können. Wir heisen sie willkommen — willkommen zu Hause unter dem Weihnachtslichterbaum.

So habe auch ich euch und eure Ettern bier zunächst eine mit millommen zu beißen namens und im Auftrage un-seres steben Dr. Goebbels, ber leiber insolge Krantheit zu dieser Feierstunde nicht tommen kann.

Wir gebenten feiner mit ben berglichften Bunfchen für feine balbige Genejung und hoffen, bag er balb mieber völlig gefund ift.

gefund ift.

In den Wochen vor dem Weihnachtsseit wird sich mancher von euch gefragt haben: Bin ich während des vergangenen Zahres so gewesen, daß ich vor den gütigen, aber auch strengen Augen des Keihnachtsmannes bestehen fann, bin ich solgsam gewesen oder habe ich meinen Ettern auch Aummer bereitett. Denn ibr wist, daß der Weihnachtsmann nur den beschentt, der ein solches Geschent nach seinem Berhalten, seinem Piets, seiner Bedartlicketz, seiner Treue und Beicheineheit überdaupt verdient. Das Gute soll besohnt werden, das Schlechte aber ser ausgehen.

Wenn ich mich bier im Saale umschaue, dann muß ich feliftellen, daß der Weihnachtsmann nicht müßig gewesen ik. Reichlich hat er seine Gaben aufgedaut, und er hat mir



Weihnachtsitemvel der Neichsvoll. Die Dentliche Reichsvolt hat anlästlich der großen Bolts-weihnachtsieler 1938 in Berlin mit Reichsminilier Dr. Goedbeis dielen Gonderiemmel herausgebracht, der während der Feier am 23. Desember in einem Gonder-postant im Gaalbau Friedrichsun für ROM, Marten perwender wurde. (Scherl-Bilderdienst-M.)

versichert, daß er gern bierber gesommen ist, eben — weil ihr asse artig geweien seid.

Aber mit dem Bravdein allein ist es noch nicht gesian. Wenn ihr nach unsterem fröhlichen Schmaus an der Ansseren, and Schoslade und Ruchensselien eure Spielllachen von dem Weihnachtstisch entgegennehmen könnt, dann vergeht nicht, dah vir alle das Weilnachtsses so froh underdicht nur seiern können, weil einer zur an unerm üblich während des Anstern zur nur der einer können, weil einer zur an unerm üblich während des ganzen Jahres sonze kiellen Weilner lieber Führer Wolf hilfer!

Seine Gedanken, seine Arbeit gesten dem deutschen Volken großen Familie, die er wie ein Vater deutsche Keiner den kielt der der den dicht seinen sehen von euch, auch wenn er auch nicht selbst kennt, od er nun in Berlin wohnt und euch hier in diesem Saal verlammelt, od ihr zu Haufe leidug den Bergen oder am Weer, od ihr in der Stadt oder im Dorf mochnt. Der Führer weiß immer um euch, eure Preude ist auch seine Freude!

Auch deute ist er unter uns, wenn wir ihn auch nicht sehen. Besonders wir "Größen" merken das; denn unser Freider aus gesein in der großen Kamilie des deutsche Wolkes, er hat uns fent gemacht, das wir frühlichen Holses, er hat uns frein unser hie den wir vollenen, er dat uns fent demacht, das wir frühlichen Holses, er hat uns frat gemacht, das wir frühlichen Holses, er hat uns frat uns froß gemacht, das wir frühlichen Holses, er hat uns frat gemacht, das wir frühlichen Holses, er hat uns frat gemacht, das wir frühlichen Holses, er hat uns frat gemacht, das wir frühlichen Holses, er hat uns frat gemacht, das wir frühlichen Holses, er hat uns frat gemacht, das wir frühlichen Holses, er hat uns frat gemacht, das wir frühlichen Holses, er hat uns frat gemacht das wir frühlichen Holses, er hat uns fraß gemacht, das wir frühlichen Holses, er hat uns fraß gemacht, das wir frühlichen Holses, er hat uns fraß gemacht, das wir frühlichen Holses, er hat uns fraß gemacht, das wir frühlichen Holses, er hat uns fraß gemacht, das wir eine Kelbnachtseste

Heger in USA. (Gigener Drabtbericht unferer Berliner Schriftleitung.)

as. Berlin, 24. Dez. In Berlin, wie überall im Reich, haben gestern vorweihnachtliche Feiern kattgefunden, die vielen Hunderttausenden deutschen Freuede belierten. In Rameradichaft und inniger Berdunden deutsche Bei feine Freuede belierten. In Rameradichaft und inniger Berdunden deutsche hat he das beuilche Bolt wieder das Feit der Bolts weich nacht der auf politische Torterungen verzichten und sich gang der weihnachtlichen Stimmung und der Weihnachtsfreube dingeben. Leiber aber scheinen gund der Weihnachtsfreube dingeben. Leiber aber scheinen und under und der Veleinachtsfreube dingeben. Leiber aber scheinen, das in der beiten der den eine se gewisenlose und under und under und der Veleinachtsfreube der Veleinachtsfreube mie ber Friede überhaupt, past nur einmal den Heben dem Schliege geben der Veleinachtsfreube die der Veleinachtsfreube die der Veleinachtsfreube die der Veleinachtsfreube die Veleinachtsfreube die Veleinachtsfreube der Veleinachtsfreube der Veleinachtsfreube der Veleinachtsfreube die Veleinachtsfreube der Veleinachtsfreuben der Veleinachtsche Gestern der V

Glüdliche Kinder bei "Ontel Hermann".

wutben, ber nun "von Mann ju Mann" mit "Onfel het-mann" redete. Immer wieder hellen Jubel auslöfend, ging, der luftige Dialog dann zwischen "Riede" und "Ertige" weiter, unterbrochen von Mussifikaten. Dazwilchen gab es Darbietungen des Kinderballetts der Staatsoper.

Darbietungen des Kinderballetts der Claatsoper, Emblig erhob sich Generasseldmarschall Göring. Glüd und Freude frecht über lein Gelüch; als er seine kleinen Gölte und deren Angehörige berglich der Elbendissmann, von Staatsschauspieler Allbert Porthopalissmann, von Staatsschauspieler Allbert Porthopalissmann, von Staatsschauspieler Allbert Porthopalissmann, von Staatsschauspieler Allbert zu der Gelegen gebergen der Gelegen Gelüchte Gabentische des und teispies Berkländnis hatte gulammen mit seiner Gattin und leinen engelem Altsarbeitern alles lorgiam geprüst und ausgewählt. Kleidungsflück sir die Jungen und Rödels, gutes Spielzung bunte Teller mit allertel Rasiomeert und für die Eigern einen reich gefüllten Korb mit Lebensmitteln lagen auf den Tischen debes der Kinder der ausgerem noch als beglückebe Erinnerungsgabe ein Bilt; das Eiternpaar Göring mit der lieinen Edda mit nach Hause.

Während Soldaten die herrlickeiten für jeden einzelnen in größe Kartons verpadten, ging der Generalfeldmarichalt von Tisch zu Tisch und sagte jedem ein gutes Wort. Es war ein glückhaftes Schenken und ein frohes dansbares Kedmen, eine echte deutsche Weihnacht in ihrer schönsten Gestaltung.

Ein Rufer in der Buffe.

Wie ein ameritanifcher Genator Bentichfand wirtlich fab. - "Amerita muß endlich answachen!"

Diele höcht aufichlufreichen Erflärungen bes bemofra-tiichen Senators werben in ben Zeitungen ber Erreinigten Staaten bezeichnenberweite entwebert totgeschweigen ober nur verstümmelt und unauffäßig veröffentlicht.

Berlin, 23, Dez Der Stellvertreter bes Gührers, Beichsminister Aubolf Ses, bricht, wie allfährlich, am heitigen Abend 21 bis 21.20 Uhr über ben Reichsrundfunt au ben Deutichen in aller Welt.

Rudolf Seg fpricht Seiligabend um 21 Uhr. |

Wie die Nationaljozialitifche Parteiforreipondenz et-flärt, wird der Stellvertreter des Führers im Rahmen feiner Weihnachtsaniprache am Samstag zwischen 21 und 21.20 Uhr eine besondere Ehrung der deutschen Mutter antim-

Die italienischen Gender übernehmen die Rebe um 22.90 Ubr. Die Richstrafter bes beutigen Aurzwellen-ienders senden die Anfprache während ber Ancht zu ben jewells im Bestimmungskontinenten entsprechenden Urzeiten.

Ernennungen durch den Führer.

Mifreb-Ingemar Berndt jum Minifterialbirigenten ernannt.

Allfrede Ingemar Vernot jum Ministenatoringunter ernamt.
Beelin, 23. Dez. Der Höhrer und Reichstanzier hat den Leiter der Abteilung IV A — Deutsche Presse des Reichs-nfrussteniums für Kolksaufstärung und Propaganda, Plimisteniatra Alfrede Ingemar Le er nd. 3, um Ministeniad-dirigenten ernamt. Reichsmittifter Dr. Goedbels dat gleich-zeitig Ministeniadrizient Bennd auf seine Sitte von der Leitung der Abseilung IV A — Deutsche Erste — enkbunden und ihn mit sosortiger Wirtung jum Deiter der Abteilung VXII seines Ministeriums, Schriftsum, ernannt.

Der bisherige Leiter die Abteilung Ministertalta: Hauntamtsleiter Sederich icherdet auf einen Antrag aus dem staatlichen Amt aus, um fich auf Baunch von Reichsfelter Boudler wieder auschließlich der Arbeit für die Parteiant-tiche Pitlungstommisson zu widmen. Mit der Leitung der Abreilung Deutsche Presse wurde der Dishertige stellvertre-übersiung Deutsche Presse wurde der Dishertige stellvertre-

tende Abteilungsleiter, Oberregierungsrat Frigiche, beauf-

Brafibent Dr. Sgrup jum Staatsfefretar ernannt.

Berlin, 23. Dez. Auf Boristlag bes Reichsarbeits-ministers franz Selbte sind durch einen Erlag des Führers und Reichstanzlers vom 21. Dezember 1938 die Aufgaben und Beingnisse des Präsibenten der Reichsauftalt für Arbeitsvoer-mittiung und Arbeitslosenversicherung auf den Reichs-arbeitsminister übergegangen.

Im Jusammenhang damit ist der Brösident der Reichs-ansbult Geheimer Regierungsrat Dr. Sprup zum Staats-seletretär ernannt und in das Reichsarbeitsministerium als zweiter Etaatsselreidr einberusen worden.

Rurge Genatsfigung in Paris. haushaltsvorlage bem Finanzausichuf überwiefen,

Haris, 23. Dez. Der Senat hielt am Freitagnachmittag eine furze Sigung ab. In Gegenwart bes Ministerrefildenten und des Penistensministers brachte finanzminister Aegmand die Haus und ihr aus halfung vorlage für 1939 im Senat ein. Die Vorlage murde folder an den finanzausschule weitergeleitet. Mit Antrag des Bossischenden des Finanzausschulfes Senator Callaup delchieb der Senat, fich zu vertagen und am Mittmoch mieder zusammenzutreien, um die Haushaltsaussprache zu beginnen.

Gefandtichaften werden Boticaften. übereintommen zwifden USH, und Beneguela,

Abermison, 23. Dez Unterflaatssektetär im Staatsdepartement beilte mit, daß die Leze in ig teu Staatsdepartement beilte mit, daß die Leze in ig teu Staaten von Amerika und Kenezuela beichloffen haben, ihre Gesandtichaften gegenseitig zu Vollschaften zu Die Angade umfolt 25 Seiten und des "Unterhaltungsbiatt" somie die Beilage "Der Sanniag".

Suppfderiffeiner fein Günther.

Siellvertrate den Gunorfderiffeters Geineich Karl Kung.

Derantweellich ihr den geltrichen Ed. Ed. Kung i verzeicht. Siellverträus
fein Ed. und von geltrichen Ed. Edward Karl Kung i verzeicht. Seilverträus
fein Ed. und der State und der State und der State und der State
fein der der der State und der State und der State und der State
für der der der State und der State und der State
für der Angelegenisten der Gereichte der Geschlichen der State
für der Angelegenisten der State und der State
für der Angelegenisten der State und der State
für der State und der State
für der State und der State
e. Schallenberg ist Bofbachendung in Denkohre, Langung zu, Caphielie und
Cheinmitenberg. Langung zu, Caphielie durch Gefonntenberg.

Nationalspanische Winter-Offensive.

Die roten Linien an ber Ratalonienfront an vier Stellen burchbrochen. Der erste Angriss ersolgte in ber Sauptiache in Rords-Katalonien zwischen Tremp und Saleguer. Die Operationen murben durch flares Wetter unterftügt, die auhergewöhnliche Kätze babei muste allerdings in Kauf genommen werden. In ben späten Abendlunden des Frei-lags deuerten die Kümple moch an. Die netionalen Truppen drangen immer weiter vor. Die Artisseien Truppen drangen immer weiter vor. Die Artisseien waren von einer Heiffigeit, die alle bisherigen Attionen bieser Art auf dem spanischen Kriegsschauplag in den Echatten stellte. Die Jahl ber Gefangenen hut sich auf 2000 erhöht.

Bilbao, 23. Des. Die nationalen Truppen begannen am Freitag an ber Ratalonien-Front eine Offenfine, Die bereits feit langem erwartet, beren Beginn aber nicht befannt mar, und die die Roten anicheinend vollig uber: rafchte. Rach furger, intenfivfter Borbereitung burch bie Artiflerie durchbrach bie nationale Infanterie Die feinbliche Front an vier Stellen in erheblicher Breite. Der Bormarich der nationalen Truppen bauert an.

Um bie Offenfive unbemertt norbereiten gu tonnen, waren bie Grengen zwijden Rationalfpanien und bem Muslande in ben letten brei Bochen vollig geichloffen; jeber Briefvertehr mar unterbunben.

Uber 2000 Rotfpanier gefangen.

Burgos, 24. Dez. (Funtmelbung.) Der nationale Seeresbericht bestätigt bie erften Erfolge ber grofiangelegten nationalspanifchen Offenfive an ber Front in Ratalouien.

Bilbao, 23. Dez. In Burgos togte der nationalspanische Mimiserrat unter dem Borsts General Francos. Ausenminister Zordena erstatten über die ausgenodistische Lage Bericht, und der Innenminister gad die amstiche Ache besamt, mit der die Achrichten gewiser Aussendszeitungen und Agentuen im Jusammendang mit der ausgederten Spionageassier dementiert werden. Der Innenminister betonte in diesem Jusammenhang, daß die Presserteier sich überalt in Kationalspanien von der dort derrichenden Orden ung und Dischaftlin überzeugen könnten. Brogramm berjenige bezeichnet, welcher mindestens einen fübilden Grohelternteil hat: Weiter wird gesordert, daß die Juden aus dem Staatsdienst und aus der Erziehung ausgelchossen werden. Der Anteil der Juden in den abrem Benglen soll im Berhältints ihrer Angalis schoen. Schliehlich sordert das Programm noch den Ausschlich der Juden aus dem heer.

hermann Göring fördert das technische Studium.

herabsehung ber Stubienbauer. — 3ahlreiche Freiftellen für Begabte.

perabichung der Sindiendauer. — Zahlreiche Freisellen sür Begabte.

Berlin, 23. Dez. Eine Mahnadme, die in weitesten Kreisen der fluidierenden Augend mit Freude begrüßt werden wird, das der Beauftragte sür den Vierude begrüßt werden wird, das der Beauftragte sür den Vierudestenstellen auf Borschung vom 14. Dezember 1938 ist die Sindiendauer an Technischen den die Alexander und drei Jahre und die Studienzeit an Pachschunden auf der Ausdildung von Ingenieuren, Technischen, Achsieber ausdildung von Ingenieuren, Technischen, Achsieber und Chemisern der Vondenstellung von Ingenieuren, Technischen, Achsieber und Schemisern der Vondenstellung von Ingenieuren, Technischen, Achsieber und Schemischen der Vondenstellung von Ingenieuren, Technischen, Achsieber vorhindert, Diese Anordnung entspricht dringenden Verschiedert, übem sie den zugen der Vondenstellung der Vondenstellung vorsiehen der Vondenstellung erhölt der Vondenstellung der Vondenschaften der Vondenstellungsmittlich und der Vondenstellungsmitiler zu terstellung der Vondenstellung von der Vondenstellung von der Vondenstellung der Vondenstellungsmitiler zu terstellung der Vondenstellung von der Vondenstellung der Vondenstellung von der Vondenstellung der V

Prager Minifterrat beschließt Auflöfung der Rommunif'ifden Bartei.

Prag, 23. Dez Brager Mniserrot beschloß in seiner heutigen Sihung, die Kommuntsstille Barrei sowie ihre Deganisationen im gesamten Staatsgebtet aufgutssten und au verdieten. Das Bermögen wird beschlagen abmt; den Gronsmunistissen Abgerdwiesen werden die Mundre abertannt. Die entipresende ministerielse Rundwagung wird unmittelbar nach den Weihnachtsseiertagen veröffentlich werden.

Der Ministerrat besahle sich serner mit sozialen und wirtssassische Fragen und beschoft a. die Herabigaung der Altersgenze dei Sochschusspielern von 7d auf 63 Jahre und dei kaarschaft von der kaarlichen Beamten auf 55 Jahre.

Tichedische Jugendorganisation fordert Musichluß der Juden aus dem Staatsdienft.

Prag. 23. Dez. (Kuntmeldung.) Die Jugendorgun-jation der Nationalen Einheltspartei hat ein ausführliches Frogramm ausgearbeitet, besien Berwirflichung sie im Geleieswege sordert. Ein besonderes Kapitel wird der Judensfrage gewidmet. Die Borschläge zur Lölung dieset Frage sind insofern bemerkenswert, als man sich auf ichechischer Seite zum ersten Mal auf dem Kalsenitandpunkt bei der Verrachung der Indenfrage stellt. Die Kation sei, io deist es in dem Krogramm, durch Bute und Boden ge-schaffen. Die Juden könnten nur als eine rassische Minderheit betrachtet werden. Als Jude wird in dem

Der nationalfpanifde Minifterrat tagte.

Die Wirtschaftsdiftatur des Judentums in Polen.

Die polniiche Bevolterung im Rampf gegen bie jubifden Comarober.

Wiemeit die Birtidati in Volen verjudet ist, datüber geben Vlatate Aussidius, die in allen Straßen Warkdaus verdreitet sind. Kach biesen Plataten sind 88 v. d. der Kapitals, 74 v. d. des Kaufmannsftandes, 62 v. d. aller Handwerfer, 90 v. d. der Industrie, 58 v. H. aller Arste, 61 v. d. des Regissammalitandes und 70 v. d. des Dausbesiges in Volen verfudet.



Tunis, Der Brennpuntt ber Ereigniffe in Rorbafrita.

Die italienische Rugbymannschaft darf nicht gegen Franfreich fpielen.

gegen grantreim ipteien.
Ein Verbot des italienischen olympische Romitees.
Nom. 23. Dez. Das italienische olympische Komitee, das für alle internationalen Sportveranstaltungen zusändig ist, an denen Italien ietinimmt, hat der italienischen Rugdyndanuschaft die Austragung des italienisch-tanzöstischen Freundschaftsfamples unterlagt. Diese Tressen glieden Somitag in Bertignan als erites der Trainingspieles für den Sömitag in Bertignan als erites der Trainingspieles für den Länderlampl mit Deutschland kattfinden. In untertickteten italienischen Sportkeisen mitd das Verbot mit der Wäglicheit antilialienischer Kundgebungen degründet.

Neue Phaje der italienisch-französischen Beziehungen.

Abmadungen von 1935 nicht in Rraft. Amtliche italienische Mitteilung.

Rom, 23. Des. Eine amtliche Berlautbarung der Mengia Stefani" belagt, daß die italienische Regierung am 17. d. M. durch einen an den franzölligen Botschafter François-Boncet gerichteten Brief erflärt bat, daß sie die titalienischranzösischen Abmachungen vom 17. Januar 1935 als nicht in Kraft befindlich betrachte.

Frankreig alles wieder von vorn im Angriff genommen werden müßte. Die italienlige Regiserung lei deshalb berechtigt, gegenüber Frankreich Probleme und forderungen geltend zu machen, die Italien zu gegedener Zeit und
in der entliprechenden Horm formulieren werde. Was die
Haltung der franzölischen Regiserung sowie die Einstellung
der Presse und die gegen Italien gerichteten Ernügenkundgebungen betresse, lo konnten sie die Alt moß die zu ein der
die neuen Berhandlungen zwischen Kom und Barris stattfinden sollten, nur ungünstig beeinstusse, und betreich eines intelnisches Wisstrauen binschlich von guten Willens eines forresten biplomatischen Vorgebens von Frankreich und seiner Beereischoft zum Arieden und auf Julammenarbeit rechtgerteisch die Mitseltung der ichtensischen Kegtenung, is detont das halbamtliche Blatt abschliebend, babe in sonkreuform den Ausgangspunkt sin die neue Könele der italiensche from den Ausgangspunkt sin die neue Könele der italienschen
den Enden Bestehungen und sur bestehen seine Schoelen Stalien die

den deiden Landern betroenden prodeeme feigetegt.
Auch "Tribuna" betont, daß nachdem Italien die Abkommen von 1935 als nicht gültig betrachte, alles auf den katus quo ante zurückgeführt worden fei und den den die Josebeutigkeiten ausgeschaftet feien. Tunis, Ochibuti und Suez sowie die in Artikel 13 des Londoner Battes vorgeschenen territorialen Kompenjacionen blieben offene Fragen, die gelöft werden müßten. Daran könne nichts, geändert werden, sondern man mille alles von vorne begin-nen. Es fei zwedies, von Liquidationen und Abkommen zu iprechen, die als endgültig erledigt zu betrachten seine.

Weihnachtsiput im Cande po.

Bon Mleganbra David-Reel.

nach der verbotenen Stadt des Dalie Zama .

Die lödine Alipenlandidalt, die uns umgab, datte nach Regenseit, im Brübling und Godilommer große Reize, der aber fählte ich nich aber falt ebenio unbedpaalte wie in Freund und Nopptiolon Vonaden. Ich datte lann un Morgen ein lielnes Loch in meinem Schuß entbedt, die dem Beneit gemeine Lange Marich datte auf bem lielnen Loch einem lielnes Edelte Lange Marich datte auf bem lielnen Loch einem lielnes. Edelt gemacht, der fich wie das Maul einer londecharen ist der iedem Schulften und wieder löchig. Weln nendete Josujagen in einem ichneitrielfinden Liete Mitt linten dies kand es auch nicht wieder leichen Leck wirt linten dies kand es auch nicht wied beller; det ihm datte Gierfellohe inh an der einem Schuler ist kand sapelfik. Ich er artuieme Schulersen auszulfeben.

Der Gernerbinder der Geschlichten des Geschlerberschliebung nicht wieder los. Katürlich, es war ja Desember. Aber ich war mir nicht flere darüber, wie sich die Daten des Gesenrtanischen und des directlichen Kalenders, den ich sein darun tommen fonnte, wolfte ich hood den die nieftlichen Geschlerber der Doppelkalender in meiner Tasche betragen.

Vongden blieb allmöblich surüd und ich ichleppte mich planles weiter. Dörfer, Dilten, Obdach irgendwelcher Art, nichts schien erreichber, und das Lagern im tiefen Schnee ichten unmöglich. Allo was tun?

abgenutte Sobienleder abzutrennen. Um ein Uhr ware

Dongden, der gerne seifttellen wollte, ab sein verstauchter Knöckel wirflich bester war, ging nach einer anderen, auf derselben Lichtung gelegenen Donfassiedlung. Bon dort aus datte er, wie er mit lagte, den Bsad gesehen, den wir morgen einschlagen mußten.

darte er, wie er mit lagte, den Plad geleben, den wir morgen einsidigen musier.

Lange benor der nichte Morgen graute, schütten wit som das Teuer; wir fehrten unter Zecheutelsen um und ichtitelsen es über dem Teefelel aus, damit auch das sehrte filten Leefaud in das Joseph Boller fiel, Rad tursem, ausschliehild aus Flüsisateit deitedendem Frührind atmoem mit gerade auf den Ort zu, den Donaden find geitern gemeert datte. Es war noch duntel und der Gomee fiel dicht. Der Ergel dien hier ichmiller als unten au lein, aber in Tibet tichten die Wege fich nach dem Kalde, und der Molten fiel eine Auftrag weiter, aben dam aber mit Geroden, das es die alliche Richtung weiter, ichen dam aber mit Geroden, das es die alliche Richtung weiter, ichen dam aber mit Geroden, das es die eiligde Richtung war. Wit gerieren in des Dicktor und auftelle Abdange, der Viad war spursos verlächnunden. De wit erft mattenad des Mariches stellt, geannaen magen? Ich vermutete eber, das wit uns wahrend des Mariches geltre die eine der Rudylade getraden, wie man fie in den Bergen in der Rude von Melben damit indet. Aber eins kand seh, den minten der ein meher under unsehnen die der muster unsehn meber nach dem Orofastager zurftad. In univer leitzigen Lage muste ieder Bertud, abe den richtigen Wege zu Moden, us nur noch weiter in die Stre fübten.

Die Stene waren dier mit Geomalium bewooffen, und

Wiesbadener Nachrichten.

Frohes Fest!

Ruhe, Friede, Besinnung, Freude, Glück, Gaben, trautes Beisammensein — all das meint Weihnachten!

Fest des Lichtes und der Liebe

wünschen Verlag und Schriftleifung des "Wiesbadener Tagblatt" den Lefern und

alles Gute und Schone.

Biel Glud, euch Brautleuten unterm Weihnachtsbaum.

In der Meihnachtswoche 1938 wurden vor dem Wiesbadener Standesamt 93 Eben geschlossen, gegen nur 60 zu Weihnachten 1937.

Niesbadener Einbesant 38 Chen aeichiofen, aegen mir 80 su Meinhachten 1937.

Ber in der Bochalle des Wiesbadener Rathaufes die vielen Kamen der Aufgebotenen, auf den weißen Zetteln in den Ausbangeführen aefeien hat, der wied den gemert führe, das auch in diesen Aufgebotenen, auf den weißen Zeiteln in den Ausbangeführen aefeien hat, der wird das demerti geben der Aufgebotenen, auf den weißen Zeiteln in den Ausbangeführen aefeien hat, der wird den konflichen auf der Stellen das Weisbagendien des Weisbagendien des Weisbagendien des Weisbagendien der Aufgeboten und der Aufgeboten auf der Aufgeboten der Seite Der Aufgeboten der Seite der Aufgeboten der Seiten der Vertrag der Aufgeboten der Seiten der Vertrag der Aufgeboten der Seiten der Vertrag der Ver

Beales Beihnachtswetter, ein Munich der nur alle bis 6 Inhre in Erfüllung geht. Diesmal icheint er Wirtschett au merben Nachen hereits Mitte der verenagenen Jodes eine Ebismodung des Frostes eingetreten war, bestet er verangenen Verber eine meitere Milberung, lodes beite er verangenen Nacht eine meitere Milberung, lodes beite austagfrüh nur noch minus 4 Grod beobachtet wurden, oraussichtlich ilt beier Tenweraturnnities aber nur vorüberbend und wir fönnen damit rechnen, das nich der Kroit an meitertagen besonders nachts infolge nürdere Vusitrahlung ieder verkäarti. Dabet bleibt aunsächt die Reigung au diweessellen erhalten, jader wird his leboch hausiger als seher Ausbeiterung einstellen.

Weinnachtspiel an der Richlichule am Zieterrüng.

Boltsweihnacht.

Wie überall im Reich jo hatte auch in Wiesbaden die RSDAR. zu einer echten Bolfsweihnacht eingeladen, die von den einzesen Drisguppen in verschiedenen Sälen der Stadt verenstaltet wurde. Das Paulinenischlösischen war besondets selftlich geschmidt. Sowohl im alten (wo die Ortsgruppe Vord versammelt war) als auch im Rund-Saal

sah man ein lebendes Bilderbuch, das vor den Kindern all jene alten Märchen lebendig werden ließ, die man schon ihren Militern, als sie klein waren, erzählt hat. Da sah man Hänsel und Gretel und Dornröschen, serner Robsappen sowie Schneemittchen, die den Mäbels und Buben viele Freude bereitete. Abwechselnd langen und pietlern auch die Mädels vom BOM, und die Ha. Auch lustige und graziöse Tanzdardietungen sehlten in dem bunten Keigen



Gröhliche Boltoweibnacht. Die Ortsgruppenleiter Schauß (OG, Mitte) und Draeger (OG, Oft) im Rreis ber glidlichen Kinder. (Bhoto Cipert, R.)

(Ortsgruppe Witte und Ost) hatte man prächtig gewachtene Weihnachtstannen, reich mit Lametta verziert, ausgestellt. Hünktlich hatten sich die Kinder, vielsach mit Eltern eingelinden, und hartten erwartungsfroh des Beginns der Boltsweihnacht 1938, die der Reichsbeaustragte für das Winterhilfswert, Reichsbauptantsleiter Hilgenfeld, für den erkankten kelchsmitister Dr. Goedde mit einer von allen Gendern übertragenen Anproche einleitete. Si schloß sich dann ein wirtungswolles und sichwes Kahmenprogramm un, bei dem die Kreistapesse Ausserden

nicht. Und als dann das Weihnachtspotopourri erschalte, da fam auch bald der Weihnachtsmann in rotem Mantel und langem weihem Bart, mit vielen Gaben, die eitel Areube und Fröhlicheit beroortreien. Ungähiges Andersaugen erstrahlten in glüstlicher Jufriedenheit, denn die NSDUK, darte alles getan, um die von der NSB. Betreuten durch eine echte Boltsweihnacht zu erfreuen. Außerordentlich war das Arbeitspensum, das NS-Frauenschaft und die ehrenauntlichen Seifer dobei leisteren, um den Kindern eine schöne Weihnachtsbescherung zu bereiten, was ihnen aufs beste gelang.

eingetreten. Dierdurch wurde im Kostvienst die Kalet- und Sändenbesörderung, die im weientlichen mit den Isigen der Reichsbahn erfolgt, start in Mitstelbenkaaft gezogen. Da auch meit Albienbertreile, trok wiederholter diemeile mit der Auflieferung ihrer Kalete dies zu den letten Lagen vor dem Zeit gewartet haben, mitd damit gerechtet merden millen, das die Amplünger einen Teil der Reichnachtsvaftenden millen, das die Amplünger einen Teil der Reichnachtsvaftende millen, das die Amplünger einen Teil der Reichnachtsvaftende findlich unter startstem Auferials und Verlonalefingt, die durch höhere Gewalt eingetreine Godungen zu behoben und die Tolgen möglicht zu milbern. Im Bedarfsfalle werden daher am weiten Greiertag, an dem gewöhnlich die Justellung ruht, Balete und Ködchen zugestellt werden.

Balete und Hödichen augeitellt werden.

— Betrützung des medizinlichen Setudiums. Der Reichsinnenminister destate sich in einem Erlas mit den Anstalten in der Beleitzung des medizinlichen Santes der Medizinlichen Gemeinstellen Santen eine Westellen des medizinlichen Gemeinstellen gemeinstellen gemeinstellen gemeinstellen gemeinstellen gemeinstellen gestellt der Setzinlichen gestellt gestellt der der Setzinlichen werde doutsche des des des des uns Bertsungs steden gestellt ges

- Die "weißen Omnibulle" im neuen beim. Der Omni-busverfehr zu Reife- und Erbolungssweden bat in den festen Jahren einen gewaltigen Aufliteg genommen. Gerade

in einer Kurstadt von dem Kange Wiesbadens ist dieser Bereicht von arober Bedeutung, Inseren Kurzüsten wird von dier aus die ködene Umgedung erkölosien und am Abend werden sie wieder in thre Wiesbadener Quartiere surificaedrach Wiesbaden ist damit zu einem wöhigen Knotenpunst des Omnibusverfebrs geworden. Dreier Taskade Kednung tragend, dat die "Heinland-kurdtunge 58 neue freundliche und modern eingerichtete Geschäftstäume bezogen.

besogen.

Unfälle im Schuee. In der Steubenkrabe fubren swei Kinder mit ihrem Schilten so beitig gegen den Banditein des Gebweges, das sie fopfüber auf die Sirche sielen. Dabei sog sich des vorn auf den Schilten sienede Mödelichen Berlekungn an der Stirn zu. so daß es perbunden werden

Dein Mitgliedobeitrog für die non fin Opfer für die Juhunft unferes fu Bothes.

in Belgien und Oftpreußen.

— Mis unferem Zeierfreise. Am 27. Dezember feiern die Ekeleute Jakob Ra uch und Frau Frieda, ged. Bernhard, Platter Etraße 10, das Feit der fliberme Dockseit. Sie find fast ebenfolange Bezieher des Miesdabener Tagblatts. Am gleichen Tage siehen die hehenfolange Bezieher des Miesdabener Tagblatts. Am gleichen Tage siehen die hehenfolange Bezieher Tagblatts. Höhen die 125jähriges Dienstjubiläum als Kontrolleur det Bernhard und die Kontrolleur der Bezieher des Miesdadener Tagblatts. Das hest der flibernen Hochzelt die Bezieher des Miesdadener Tagblatts. Das hest der flibernen Hochzelt die geben der Theod. Die Angelie Krümer Tagblatts. Das hest der flibernen Hochzelt die geben der Dienstag das Schendar Joseph Jordan und Frau Maria, ged. Jimmersmann, Bagenschecktrüge 1. — Am 26. Dezember siert in förperlicher und geistiger Frische Rargarethe Klefer, Mislandlich 2. fren 82. Geburtstag. Allen unstern Leiten sprechen wir zu ihrem Ehrentage uniere berglichen Schiedunisch aus.

— Hohes Milter. Frau Muguste Schat, Wiese, Platter

cht batte, da war der Mann, für den er bestimmt war, in noch viel geheimnisvolleres Land gezogen als das der

Mas feblt bir?" fragte ich, "Bilt bu frant?"

busverfehr zu Keife- und Erholungszweden bat in den lebten Jahren einem gewaltigen Auflitea genommen. Gerade Gehren Jahren einem gewaltigen Auflitea genommen. Gerade Gehren Gerade Geschiede für der Auflichte geschieder Gehren Geschieder Gehren Gehren Gehren Gehren Gehren Gehren Gehren Gehren Gehren der die Geschieder Schieder In der Leitzung ische in die Halten und der Alleite mit der Alleite schieder der Gehren geschieder schieder in der Auflich schieder Schieder und der Alleite schieder in der Alleite schieder in der Gehren und der Alleite schieder in der Gehren und der Alleite schieder in der Gehren und der Gehren und der Gehren gehren der Gehren und der Gehren gehren der Gehren und der Gehren gehr

* Auherordentlicher Erfolg der Olompistilme in Buenos Biese. Die argentinische Erstaufsührung der Olompistilme Freit der Köster und, Jest der Swändert ind in Bu en as Eites mit auherordentlichem Erfolg in dem liegeriesen Lichtivischaus, "Kran Sine Bocal, Katt. Die Andmarküb-rung erfolgte in dem Lieder "Cine Broadwar".

Wiesbaden-Biebrich.

Die Luftwalle belderte. In der alten Kionierfaierne am ein batte die 4. Kompanie der Luftaaunachtlatentruppe Angahl Kinder unbemittelter Bolfspenolien au einer ihnachtsieter eingeladen, und an einer gedecken Tofel mit ofolde und kuden bewirtet, lowie mit allertei überhannen beldentt. Knecht Rupprecht keitle aus einem igen Gabenold nitstliche Geickente aus und mit treubeihenden Gelächte weichen einem heitmaarts.

Reugeltaltung des Bahnhols Wiesbaden. At. Das iere des Bahnhols Biedrich Oft erhälf neuen Kerput und Sanditeine werden überholt. In fürser Zeit wird fich das pholosochaude in einem ichmuden Duuschen vorftellen. Goldene homett. Die Seleute Christian Spieler frau Luite, ged. Schafer. Siedlung Rolentelle, Natmedver alse 13, feiern beute das Keit der goldenen Hachteit.

Julammenttob. Ein in der Richtung Mains fabrender ionenfratiwagen ließ in der Kheingaultraße mit einem fratiwagen sulammen. Der Bersonentraftwagen wurde

Wiesbaden-Schierstein.

Uniere Nachrichtensbteilung batte 20 bedürftige Kinder fi Angehörigen zu einer Weihnachtsfeter in die Knierne seladen. Nur auf zu gerne leitleten alle dem Aule folge, tien lie boch dabet einmal einen Heinen Einbild in dos alliche Leden tim. Um frühen Nachmittig wurden alle im

großen Wirtschaftsgebäude empfangen, wo auch für lie det Lild gedecht war. Kataa und Anden wurden in Rassen aufgetragen. Die Kleinen entwicklich deum auf einen gefengenen wertt und machten "teinen Lisch". Alsbaun kan der Reihenachtsman mit dem großen Sol und beidentle die neuen leinen Arcunde. Reben Direllachen kamen Unterwicke und warme Belleinungsjudick zur Kerkeltung. Aux allsu schwelle wertlogen die Sinnben, aber beim Böslied laaten alle, daß ie ihre Soldaten zicht werselen werden, und daß ie dereinit auch einmal nute Soldaten werden wollen.

Wiesbaden-Dotheim.

Grobe Rinderaugen bei der Bolfsmeihnachtofeier, 3m

Rene Saltestelle. Muf ber neuen Omnibus-Linie 27, Bahnhof Dogheim-Rheinblid wurden die Saltestellen um

eine erhöht. Sie befindet sich an der Ede Wiesbadener und Wilhelmstrase.
Roch glimplich abgegangen. Dieser Tage spielten in Abwelenbeit der Mutter die zu Hause gebliedenen Kinder einer steisten Jamilie mit Greichfolgeren und entzündeten eicht breundares Holz, wodurch auch die in der Näche des sindliche Wälche in Brand geriet. Die zum Glick daguenmende Mutter der Kinder sonnte größeres Unstell verhüten, allerdings ist der Berlust von Wälchestiden zu beflagen.

Wiesbaden-Bierstadt.

größen Saal der Noie sahieriche Eltern mit ihren Kindern. Dramitalioniseiter Sa Nod beartsite befonders beralik die liebettagung aus Serlin. Auch einem Mulifflich horte man die libettagung aus Serlin. Alle dem Lede Dode Nacht der läbettagung aus Serlin. Mit dem Lede Dode Nacht der läbettagung aus Serlin. Mit dem Lede Dode Nacht der läbettagung aus Berlin. Beit dem Rulifflich horte nur die den der Serlin der Schaff der läbettagung der Lede Lede Lede Recht der Schaff der Lede Lede Recht der Schaff der Lede Recht der Lede Recht der Recht der Lede Recht der Recht

Fefte Schneededen auf faft allen deutschen Stragen.

paß, der Loiblags, der Seeberg und Gailberglattel. Lestere awei Übergänge werden im Laufe des Tages geräumt. Schnecketten und Schaufeln find mitzunehmen. Geiberti it noch die Reicksstraße Flensburg die Landesgrenze in Schles-wig. Reichstraße 75 in Oldenburg: Sperrung der Emsiähre der Leer und Bertehrsumleitung unvoerändert.

Crtrunten. In der jugolfamiliken Grenzflafenstadt Aufdat glitt der Ingenieur des deutlichen Handelsbampfers "Jund" Jakob Brang, deim Einsteinen in ein Auderboot aus und fürste in das eisfalte Weer. Odwohl filch folort mehrer Blattosien um leine Kettung bemühten, verjant er folort. Dem Kantian eines englischen Schiffes gelang es später, leine Leiche an bergen.



Größte Befriedigung über die "Handels-Hochschule"

und helle Freude über die erreichten Ergebnisse spricht aus den Zuschriften der Studiumteilnehmer:

re ich mich Beginnen Sie gleich heute mit den sato einber 1418 Kannt. Verwirktichnung. Luie Sie jetzt den ersten

Front Enyedy

Schritt und lemeichnen Sie dort den Punich, auf den es Hancu culcommt.

Den Schein senden Sie, fitte, an den

Bitte, geben Sie s führliche Unterlo

Withelm Leister

Was früher unerreichbar war, ist jetzt möglich geworden. Die "Handels-Hochschule" kommt zu Ihnen. Anlhrem Schreibtisch können Sie das fachliche Rüstzeug für Ihre beruflichen Aufgaben auf hochschulmäßiger Grundlage erarbeiten und verbessern. Keine besondere, durch Examina belegte Vorbildung erforderlich. Keine Aufgabe oder Behinderung der Berufstätigkeit. Keine großen Opferan Geld. Nur auf Ihre Lernbegierde, Ihre Intelligenz und Ihre Ausdauer wird es ankommen. Einteilung und Tempo des Studiums bestimmen Sie selbst. Jede freie Minute können Sie ausnutzen. Schritt für Schritt gelangen Sie in lebendiger geistiger Arbeit zu dem umfassenden kaufmännischen Fachwissen auf Hochschulgrundlage. Überdurch schnittliche Berufserfolge, der Aufstieg in höhere Stellungen werden der Lohn Ihres Strebens sein

Die hervareagendsten Fachleute unterrickten Sie

	Control of the contro				
	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T				
)	Als kaufmännischer Angestellter hobe ich den Ehrgeiz, eine Leitende Position zu erreichen. Ich brauche also ein impanierendes kaufmännisches Fachwissen, das ich mir im Wege des Heimstudiums erarbeiten will.				
	Als erfahrener Praktiker wild ich, daß, ouch die hede Geschäftsprazis allein nicht ausreicht, ein den viel- eitigsten herroffichen Anforderungen geworben zu sein. Ist is dehalb für mich drittlich und vird ein Freude modhen, mein Erfahrungswissen sorgfähig zu übergrößen und noch nezzeitlichen Gesichtspunkten wissenschaft- lich zu untermausen. Das wird mit hellen, herriffet, ju in Form in zu beiten.				
	Als Bartelsbrührer bzw. leitunder Angestellter suchs ich schon längt sie umfassedes Johr- und Nochschagswerk, in dem minnt Minorsbler sowohl über die einfachten die sowt über die schwierigsten und obgelegensten Gebildt des koultnännsch-wirschoftlichen lebess zwerdesige und zeitgemübe Unterrichtung nicht micht einen besonders strebsgamen, und führtige Miterbeiter seiner Firme in bezonders Walse auszeichnen. Die "Ninndels-Hochschule" scheint sie ein besonde nützliches wie großtrüglines Zeichen meiner Anerkennung in Betrocht zu kommen. Für mich persönlich kommt die "Hondels-Hochschule" zwer sicht in Betracht zuch aber für meinem Sohn, den ich des Wark vielleicht schanken werde, nochden ich mich von seinem Weit überzeiten schon,				
	Industrieverlag Sparth & Linde, Berlin W 35				
in it	schalb Gelegenheit, die "Kandels-Hochschule" näher konzen zu Iernen und senden Sie mir aus- astenios und unverbindlich zu. Bitte rods deutlich stüreiben! Möglichst mit Schreibmaschline				
	Bellf.				
	Stratter				
	4140027454394				

31

Beihe Beihnachten.

Beihe Weihnachten.

Alls sögend und leise aus einem arauen Simmel der Schne im verdädigt Heinen Gloden zu jallen begann, ichnierlien die Allesbeitermiller den Koof und meinten: "In ichnierlien die Allesbeitermiller den Koof und meinten: "In e paar Etund oder villeicht morde bawwe mer Ratich", — Sie daben fich getäusch. Suden, die aus der Edule fommend, die Kehinachtseugnille in ihren Kangen hatten ichterhen auf des Betode eines wartenden Kintos: "Todes zeit!" marien die Rücker in die Ede und holten den Schitten aus dem Keller.

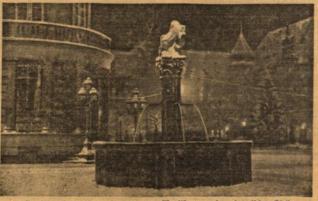
Und mun fleden mit in tiessen Winter. Über Racht ist der Schnen gebroren und untere Straßen, lelbst in der Annenflacht, baben ein methaachtides Auselehen betommen, wie letz langen Jahren nicht mehr achtides Auselehen betommen, wie etzt langen Jahren nicht mehr achtimen der lichte eine der aufgebauten Richten der Allendiges fungen die locker aufgebauten Richten Schlafts durchichten die Etwischliche Kießlafs durchichten der Gloden. Schlow auf Glune werfen die Arbeiter auf den Kenthamm. Manne ein Schlien die der den der Schlafts der Schlafts der Schlieden der Schlafts der Schlaft an den dauestonten enlang.

An einem sich möblich auskellenden ischlauen, leicht gelblich durchienten dimmel dans das Lagesgestur wie eine Lampe binter vereikem Kenter. Die Haufer Reben



Binterfonne im veridmeiten Taunus. (Bhoto: Dit.)

unter ihren weißen Hüten bis weit draußen vor die Stadt. Aunglamer und vorlichiger als jonit labren die Antos, die Omnibulie und Leftwagen über die piegeindvereilten Straßen. Weiß steben fich die Antagen die, deltagen die Stadte, die Stadten Leftwagen Wester ist sugetvoren und die int die Antos die Antos



Der Molf-Sitler-Blat mit Schlog und Marttbrunnen im winterlichen Rleid. (Bboto: Rubofr&)

Minbbordanne Meorban - ABC.

1834, ale Röpp die Aderbaufdule auf Sof Gallenbach bei Bitein übernommen und fein Belitetum an ben Land-

NassauerHofWiesbaden

> Am 2. Weihnachtstag abends das festliche Menu mit nachfolgendem Hausball

Voranmeldung und Tischbestellung erforderlich

Täglich: TEE-KONZERT

mittel eingeführt, von bem Bhilipp Reim aus Dieber gen gur Dreborgelbegleitung auf Meffen und Martten widerftehlich tomiich fundete:

"Uff be Gaasberg laafe Giel ftatt Gaafe enuff, Sige Manner unn Weiwer unn Maberder bruff.

Der Gelsrift nach dem gleen oder dem neuen Gelsbe foltete 12 Krauser. Der Eleismajor in seiner obantaltisch Uniform kolgeter über die Kurpromenobe, und mande Kurgost lad du, wie das langodrige Grautier mit lein Last bergaut tradte.
Die Reitselel waren Sabraschute bindurch ein Madrzeich der Kurstadt; während der Kurstelle trad ihre Jahl me 20–25. Doch die Zeit geht weiter. Jehn Jahre jader wie die Geisbergstraße auch in ibrem unteren Teil rechts w

U H R E N Grauckmann Ruf 237 65

Bis 1849 lehrte auf dem Hofgut Geisdera Wilh Albrecht, beilen Andenten ein roter Obelisf mit jeit einstallenen Bildnis wachhalt. In itenen Andren pflat Gärtner Berrichen awei Jedern, don denen eine n deute eine Tieted des Geisderges bildet; die andere Rije

Krügerol Huslenbonbon

Und nun nachtens aum Gemeindebabgagdes

Die letten Borfriegsweihnachten.

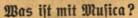
Bas bas "Biesbadener Tagblatt" barüber ju ergablen weiß.

bei Ider in übernommen und lein Belistum an den Landbei Ider üblien übernommen und lein Belistum an den Landbei Ider in übernommen und lein Belistum an den Landbei Ider in übernommen und lein Belistum an den Landbei Ider in über in der Aufter Landbeiten. In Kereins-Melenhachteier.

Webe beute 10. waren auch demald die Kun über ät ich an übere fladt demikht, den Beludern etwas Seionderes au dieten. Im Kurd us dirigierte Karl Schurt die am bieten. Im Kurd us dirigierte Karl Schurt die am bieten. Im Kurd us dirigierte Karl Schurt die am bieten. Im Kurd us dirigierte Karl Schurt die am bieten. Im Kurd us dirigierte Karl Schurt die am in Lösiertag einen "Micharde Meagner Abend" mit Konzertmeiher Schieft in als Schieft die nie iedem öreiertag ein Konnementskonzert. Das Drael-Krühdensert undierer Lage bies damals "Drael-Krühtende" und da den underzeiffenen Irtedrich Betert setzt en als Weifter ienes Infrumentes. Das auch damals der Abendenbeidball im Kurdaus nicht iehlte, verfiebt ind wohl. 20 Gegenklände barrten der Wert annhäuser und "Depen", die Eenvorstellung aller Feitworftellungen. Die immer wieder den Kreitragsbielslan des Allesbadener Ideaters sierte und zu der Opernfreunde aus aller Abeit nach Wiesebadener Theaters wartet und die Der Opernfreunde aus aller Abeit nach Wiesebaden famen. Das "Kriidensteine Geterlagsbremeiten Geterlagsbremeiten Geterlagsbremiten Geterlags der der kuntivel. Wir auch nach Leenwier aus der Abeiter wartet unt ichner traditionellen Keetrlagsbremeiten Geterlagsbremiten Geterlags der Schieden von der Verlagen und der Verlagen von der Verlagen und der Verlagen von der Verlagen von der Verlagen der der Verlagen von der Verlagen der Verlagen von der Verlagen der der Verlagen von der Verlag

Nahrungsfreiheit die Boraussekung politischer Handlungsfreiheit.

Bum Beginn der neuen Erzeugungsichlacht.



Der tollite Genfationsfall im Janteeland. — Berbrecher wird Mulfimillionar.

Geschichten wie diese hier find nur möglich im Lande der unbegrenzten Möglichteiten. Daß Schwerverdrecher vom Bräsbenten einer Republik begnadigt werden, daß sie spuriss von der Vildfläche, verschwinden und dann als Beberscher eines Meltongerns wiederfommen, sie eine Spezialität des "freien" Amerika, um die wir nicht neddisch sind. Nur in Amerika lönnen offienschilche Gangler, Worder und Rüuber mit Kürgerlichen Ehren überhäuft werden, nur dort lönnen sich seitgegen Arm in Arm mit dem Stwatsandlt photographieren lassen.

Gin Arojus namens Cofter.

Ein Arsjus namens Coster.

Aber einem 87 Millionen Dollarfongern der Orogenbranche herricht ein Multimillionär namens Frant Donald Coster, ehemaliger Art, Sohn reicher Steren aus Washingston. Ein Schlop-Packal unnradmt seine raufchenden Festlicheiten, au denen alles erscheint, was Kang und Namen bat. Auf der Durusjacht, um die ihn Könige deneiben, werden Geschäfte von Weltrang abgeschossen.

Coster hat die Hand im Chacotrieg im Spiel; er sinanziert beide Barteien, um das Ehnimmonopol zu etwalten. Er sinanziert bei Wasseleinen Ind Notspanien und die Freunde der Einanziert des Wasseleinen Aber der Schleinen Bettlauf mit dem Kongreg aus der Drei-Reisens zu, vor den Ansthaufen der Boltzei. Coster hat in den Varlamenten seine gut himmel stimtende Korruption, wie sie mur in USA. gedeithen dann, Herzulande dätte man ihn längte in Sicher beitwerwachtung genommen und die Koster in Aberhaupt semand dosse schaften dans unmöglich erscheint wenn hat — was unmöglich erscheint — überhaupt semand dosse seinen hätte.

Gin ehrlicher Sauptbuchhalter.

Eines Tages kommt ein ehrlicher Buchhalter zur Staats-anwaltschaft und beilf mit, daß ihm Herr Coster anrüchig vorfame. Er habe Lagerbestände in Kanada für Williomen verpfändet, die garnicht vorhanden seinen. Er habe Williomenipetulationen vorgenommen, die nicht durch die Bücher gegangen seine. Jufällig sit der Staatsanwalt nicht von Coster bestocken, er beginnt insgeheim eine Unterschünug. Die jüdliche Sekretärin Loedner macht die aussehenerregende Bekundung, daß offendar der Direktor Musica ein Bruder



Die Schonbeitstängerin Ella v. Sacht in ihrem Schleiertang.



Biniersportfahrten zum Gelbberg i. To.
Bel anhaltend guten Schneererhältnisen werden wieder regelmäsig an Sont- und Feierlagen. lowie Mittwochs und Genstaus die Schrien zum Telbberg durchgeführt. Wolchter am Reuen Meteum Der Hahrreis beiträt 2.30 N.R. für Jahober von Jahressportfarten, Austunit und Kartenvertauf Lutienstraße 41, Laden, und Jigarren-baus Schinf, Richelsberg 15.

Theater • Kurhaus • Film

The ater & Kurhaus & Film

Deutides Ideater. Samstag. 24 Des.: Geidiollen.—
Sonntag. 25, Des., 19.00—22.00 libr: In meuer
Inspective of the Anna State of the Control of th

Glid meines Lebens", aus "Die Bielgeliebte" (R. Doltal): b) "Ich bab mein Derz verlögenti" aus Extrablätter" (R. Doltal). 8. Kaljerwolzer (Iod. Strauß). Eintritispreis: 0.75 RM. Dauer. und Aufzerten giltig. Rum. Piak (Lone): 0.50 KM. Juhidia.—Diens ta a. 27. Des., 16 libr: Komsett. Leitung: Kapellmeiher Ernit Schald. Eintritispreis: 0.75 RM., Dauer. und Kurfarten gültig. 20 libr: Vaulchinde-Abend. Leitung: Rapellmeiher Ernit Schald. Louertire aur Operette Krigat". 2. Geburtstagskändschen". 3. Berismadte Liebe. Walser. 4. Deimlich iff und leite. Ganotte. 5. D Frühling, wie bit Du jo ichin. Walser. 6. Manna. appriliches Ständschen, 7. Lest den Roofs nicht bängen. Votpourti. 8. Ouertire aur Derette "Fran Luna" Eintritispreis: 0.75 RM., Dauer. und Kurfarten gültig.
unkentolognade. Sonn ta g. 25. Des. (1. Weibnachts-

Deuere und Kurfarfen cilltia.
Bennnentolionnade. Son nita g. 25. Dez. (1. Meibnachtsfag). 11:30 Ubr. großer Kurbaussiaal: Orgel-Aribe Konsert. Musführende: Sanns Brendel, Drgel-Aribe Molsdergen, Urecht. Messolopram. Eintritispreis: 0.50 MM. Domere und Kurfarfen gilfig. — Moutag. 25. Dez. (2. Meibnachtstag). 11:50 Ubr: Früh-Konsert in der Brunnen-Kolonnade. Leitung: Kammermuniter Gönter Eberle. Kurfarfen gilfig. — Diensfag. 27. Dez. 11 Ubr: Früh-Konsert in der Brunnen-Kolonnade. Zeitung: Kammermuniter Ginter Eberle. Kurfarfen gilfig.

Scalas Ariteten gilfig.

Scala Barieté. Das große Weibnachts Feit Brogramm mit ber Schönbeitistingerin Elg von Sacht in ihren Schleier-tänzen und weitere 8 Barieté-Attrationen.

fänsen und weitere 8 Bariets-Attrattionen.
Film-Tbeater.
Alle Lichtipielhäuser bleiben am Samstag, 24. Dez., geschlossen, 25. Dez.;
Alla Plasselft; Der Blautucks:
Balbella: Sergeant Berry. Auf der Bühne: Margit
Somo und Bartner.
Thalia: "Liebesbriefe aus dem Engadin".
Film-Balgit: "Du und ich".
Capitol: "Disfrection — Chrenlache".
Unnuis: "Erkenlegion".
Puna: Geheimzeichen LB 17.
Olumpia: "Kriscosserprek".

Der Spielplan der Woche.

	Deutiches Theater	Reitdenz-Theater	Rurhaus
Sonntag. 25. Des.	19 bis gegen 22 In Neuinleenter. Die Zauberflöte Over in 2 Alten v. R. A. Mosart	20 bis 22.30 Erhaufführung "Schuß im Nampenlicht" Kriminalitück in	11.80 Orgel. Frühfonsert 16 Mufit Wiener Reifter
		v. B. v. b. Sunf.	20 Uhr Sinfoniefonsert
Montag 26. Des.	14.30 bis 16.45 Mit Ratsepuk ins Wunderland Außer StR. 19.30 bis a. 22.30 .Der	15.80 bis 18 "Kittn's Weltfonferens"	11.30 Frühtons, in d. Beunnent. 16 "Deufiche Romantiter" 20 Opera- und Operettenabend
Dienstag 27. Des.	19.30 5, n. 22.15 Säniel u. Gretel Sierauf: Die Buppenfee. Außer StR.	20 bis 22.30 Schuß im Kampenlicht StR. I. 10. B.	11 Frühlonzert in d Brunnent. 16 Konsert 20 Uhr Baul Linde- Abend
Mittwoch 28. Des.	15.30 bis 17.45 Mit Kakenus ins Kunderland Außer StR. 20 bis nach 22 "Das Mädchen Jrene" StR. G. 15, B.	15.30 bis 18 "Beterchens Monbfahrt" 20 bis 22.30 "Kitty's Belifonferens"	11 Frühlonzert i. d. Brunnent. 21 Kleiner Saal u. Wanbelballe Beihnachtsball
Donnerst. 29. Des.	15 bis 17.15 Rit Ransoms ins Bunderland Auger St. R. 20 b. ass. 22.30 "Die iantie Kehle" St. R. D. 15, B.	Lasien wir uns icheiden!"	11 Frühlonzert in d. Brunnent. 16 Konzert 20 Uhr Birtuofe Munt
Freitag 30. Des.	19.30 bis n. 21.30 Die Sobeme" StR. E, 15, B.	im Rampenlicht	in d. Brunnent. 20 Ubr Bunicklousert
Samstag 31, Des.	19 bis nach 22 "Eine Nacht in Benedig	20 bis 22.15 Großer Bunter Abend	11 Frühtonsert in d Brunnent. 17 die 19 Uhr Eilvesterfonsert 20 Aleiner Gaal. Weinsalon und
Conniag	Mit Rabepuh ins Wunderland	15.30 bis 17.45 "Allo gut! Lallen wir uns libeiden!"	Bavillon: Große Silvesterfeler 11.30 Arübtons, in d. Brunnent. 16 Konsert
1. Jan. 39	19 bis 22 Die Zauberfföte St. R. O. 16. B.	Stoker	20 Neuiabrs- Konzert



Costers sein misse; daß ein anderer Direktor anderen Kamens aber ein... Bruder Musicas zu sein scheine.

Man sädt herrn Coster vor und nimmt ihm Fingeraddrisse aberisse aberisse nicht met eine möchte; er ist ganz semand anders. Und drei Hangtbirektoren seines Konzetns, jeder mit anderem sullchen Kamen, find seine Brüder und Komplizen.

Ein Mann namens Musica.

Der millionenlichwere Jantee entpuppt sich als Saupt einer Familie von Schunggiern, Defraudanten, die bereits im Jahre 1909 zu langsährigen Gesängnisstrafen verurtellt und nur durch personliches Eingreisen des Richbenten Taft begnadigt werden konnten. Beltipp Musica, alias F. D. Coster, war dazu noch des Nordes verdäcktig, aber nicht zu überführen gewelen.

Die Kingeraddricke brachten es an den Tag, daß diese sinderführen gewelen.

Die Kingeraddricke brachten es an den Tag, daß diese nacht hatten. Coster-Austen erwarb auf geheinntisvolle Weise eine Hautel eines der Milliomen untwicklich deren Flaschen zum Altoholtschungges en groß dennyt werden, de debet verdienten Milliomen ermöglichten dem Erwerb eines der größten Milliomen ermöglichten dem Erwerb eines der größten Drogenfonzerne der Belt, wo disseher rund 70 Milliomen AM. Geruntreuungen aufgedest wurden, Taglich werden neue ildertoschungen ans Tagesslicht gestovert; aber der der daupt ichnidige schweigt: er dat wohlweislich in seinem Balast Gelbstmord verübt.

1. und 2. Feiertag abends Café Künstler-Konzert Berliner Hot

Schneeberift für den Binterfportler.

Int oen 281mter portler.

In ben leiten Giunden hat es wieder im Tanuns tüchtig gelchweit, jo dah fic dementiprechend die Govertmoglichteiten gedellert haben, Allerdings it der Schnee noch recht lotter, iddag die Chancen fir die Robelfohrer noch richt überall die besten find, Auch die Stiladrer werden gut im, Wiedenschafte nub freie dange aus dem gleichen Grunde au deworstagen, Möglicherwie hat sich die Sonntag dei weiteren Schneefällen die Unterlage entstehenden der weiteren Tanuns bertschen beute vormittig Temperaturen zwilchen 7 und 10 Grad. Schneefall steig, Schneefalbe swilchen 10 und 18 Jentimeter.

Wetterbericht des Reichswetter-denstes, Ausgabe-ort Frankfurt a. M.

Witterungsausfichten bis Conntagabenb:

Boltig bis bebedt, weitere Riederftiläge, Fortbauer ber Frolte, meift öftliche Binde. Anolichten bis Ront agaben b; Fort-bauer bes ju Rieberichlägen neigenben Fesstweiters.

Ballerstand des Rheins am 24. Dez. 1938. Biedrich: Segel 0,838 gegen 0,56 m gestern; Mains: 1.75 gegen 1,75 m gestern; Bingen: 1,04 gegen 1,00 m gestern; Kaud: 1,08 gegen 1,08 m gestern; Kin: 0,41 coon 0,53 m gestern; Kabi: 1,50 gegen 1,53 m gestern.



In Sterbefällen

en ihrer Verfügung

Rufen Sie an, Sie den rasch und sornfalbie

Adolf Limbarth Ellenbogen-27265

Karl Lind Steingasse 18 23223

Offo Matthes Römerberg 6 u. 10 225 16

Karl Off Schwalbacher Straße 77 23837

Wilh. Vogler Blücherplatz 4 25300 Georg Vogler Rheingauer Str. 924936

Heinrich Becht Loreleiring 8 237 28

Fink & Sohn Frankenstraße 14 229 76

Georg Gasser Bleichstr. 41 22451

Jacob Keller Gegründet 1879 23824

Lamberfi Gegründet 1871 Schwalbacher Straße 67 24351

Grabdenkmäler in all. Ausführ. 27629 und Preislagen Fritz Jung . Am Nordfriedhot

Grabdenkmäleri.ali.Ausf. Bildh. W. Ochs. Am Südfriedhof. Whg. Winkeler Str. 17

Kränze, Blumen, Sargdekoration. 22091 Friedrichstr 46

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahm bel dem Heimgang unseres lieben Verrbenen sprechen wir unseren flefgefühlten Dank aus

> Frau Helene Gathemann nebst Tochter

Es war Gottes Wille, meinen lieben guten Mann, unseren treusorganden Vater, meinen lieben Großvater, unseren Schwiegervater, Bruder, Schwager u. Onkel

Herrn Carl Huttel

unerwartet zu sich zu rufen.

Im Namen der Travernden: Frau Elisabeth Huttel.

Wiesbaden, 23. Dezember 1938.

Beerdigung am 28. Dezember 1938, um 9 Uhr von der Halle des alten Friedhofs, Platter Straße aus auf dem Nordfriedhof.

Vergeßt die hungernden Vögel nicht!

Wann trägt man eigentlich den zweireihigen Smoking?

3% das eine vernüntige Frage?
aber gewiß, denn nur teilmeile ift der eine oder zweireligie Smolling für dielben Gelegendeten vorgeleden. Im großen und gamen with es gut lein, ober einen einreligen Smolling anzuschaffen, denn für einen Abendbeluch der Internationale und innit einen Abendbeluch der Internationale und innit ein vor Gelegenbeiten, die dem Interetieter Smolling reierviert find, int es auch ein dunfter Gaffen. Dagegen ih der einretilige Smolling öffsteller und bafür einen mundervollen Stoff oder das fertige Stüd erhalten Sie det





DARMOL

Vorteilhafte Bezugsquellen

suchtu.findet

die Hausfrau

immer im Anzeigenteil des

Heute entschlief sanft und unerwartet nach kurzer Krankheit mein lieber Mann, unser Bruder, Schwiegersohn, Schwager u. Onkel

Franz Walz

In Hefer Trauer: Frau Luise Walz, geb. Seelgen. Wiesb.-Sonnenberg, den 23: Dez. 1938. Mühlgasse 13

Die Einäscherung findet am Mittwoch vorm. 1034 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

eren herzensguten Vater, Bruder,

Anna Schwank, geb. Trapp

Karl v. Philipp Schwank

nebst allen anderen Angehörigen.

Gott der Allmächtige hat plötzlich und unerwartet

Karl Schwank

Bez -Schornsteinfegermeister

Die Traverfeier findet am Dienstag, 27. Dezember 1938, 15 Uhr auf dem Südfriedhof statt. Am gleichen Tage vorm. 9 Uhr ist das Seelenant in der St. Bonifatius-Kirche. Von Belleldsbesuchen bittet man abzusehen.

Wiesbadener Tagblatt'

im 66. Lebensjahr



Geldbörie

Aktentasche

ortloren gegang.
Ede Boievlan.
Edwalbader
Etraise
Etra beimet Gir. 34.1

Mibreb-Rurbel

, Auto Frietaa
nadm. verlores.

Bea Rauentb.

Gi. Hindfirde.

Meinitr. Moaus.
aea. Selohuma
Rauentbaler

Stroke 3 3. Gt.
4m21.11 Coredotunbo Dr. Rodd

Milhelmit one

brauner Schirm vertauscht. Bitte umgeb. dort od. bei Chrift, Bis-mardring 42, H. 1 Ifs., absuseb.

Sandidube w. gew., gef. u. rev. Scappini. Sell-munditrake 34. 1



Ordens-Dekorationen Diplome - Ehrenpreise

Fahnen-John Ecke Rhein- u. Granienetz. 2 - Tel. 24325

Schlittschuhe

in allen Treislagen

Schleifen u. reparieren

G. Eberhardt Wiesbaden

> Eanggasse 46 Faulbrunnenste. 6

Berichiedenes

Weihnachts-Bunich!

Bariner oder Varinerin für Hausmunt. Gefang u. Klav. neiucht. Ang. u. U. 563 an L.B.

Kleiner Taschen-

Sahrplan

UND RHEIN-MAIN

30

Beitattungsburg.

Das Beitattungsbüro im Rathaus, Jimmer ift am aweiten Teiertag für die Anmedung Sterbefällen von 9–12 Ubr geöffnet. Biesbaden, den 23. Desember 1938. Der Oberbürnermeiste

Herzlichen Dank für die uns beim Heim-gang unseres lieben Entschlafenen er-wiesene Teilnahme. Besonderen Dank für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrer

Im Namen der trauernden Hinterblieben Anna Sander Wiesbaden, Yorckstraße 17

Am 22. Dezember verschied nach langem schwerem Leiden im 69. Lebensjahr meine liebe Frau, unsere gute Mutter. Tante und Großmutter

Frau Magdalene Urban

geb. Buckhard.

In tiefer Traver: Heinrich Urban und Kinder. Wiesbaden, den 23. Dezember 1938. Schachtstr. 11

Beerdigung: Dienstag, den 27. Dez. 1938, vormittags 10½ Uhr vom alten Friedhof aus auf dem Nordfriedhof.

Allen Verwandten und Bekannten die trautige Mitteilung, daß heute morgen 1 Uhr meine liebe Frau, treusorgende Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Minna Holzhey

geb. Ulrich im Alter von 30 Jahren nach schwerem, mit Gedald er-tragenem Leiden sanft entschlafen ist.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Albert Holzhey und Sohn Kurt.
Wiesbaden (Hindenburgallee 65), den 23. Dezember 1938.

Die Einäscherung findet am Dienstag, den 27. Dez. 1938, mittags 12.15 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Am 18. Dezember verschied nach kurzer schwerer Krankheit mein lieber Mann, Bruder, Schwiegersohn, Schwager u. Onkel

Herr Eugen Böhm

im Alfer von 50 Jahren

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Lina Böhm.

Wiesbaden (Röderstr. 25), den 24. Dezember 1938.

Die Einascherung fand auf Wunsch des Verstorbenen in der Stille statt. — Für die erwiesene innige Teilnahme, sowie Kranzspenden, besonders Herrn Pforrer Brück für seine trostreichen Worte, sage ich allen herzlichen Dank.

5-600 m Erde abzufahren in Dokheim Donheim-Freudenberg. S. Kopp.

59631

Das Glück

unserer Jugend ist das Glück unseres Volkes! Kämpfet mit für die Zukunft!

meinen lieben Mann, ur Schwager und Onkel

zu sich in die Ewigkeit gerufen.

Wiesbaden, den 23. Dezember 1938. Herderstr. 17

Piotzlich und unerwartet ist am Mittwochvormittag mein lieber unvergeßlicher Mann, unser herzensguter treubesorgter Vater, Schwieger-vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Philipp Hochgenug

im 57. Lebensjahr infolge Herzschlag von uns gegangen

Wiesbaden, 23. Dez. 1938. Luisenstr. 25

Wilhelmine Hochgenug, geb. Ulrich Heinrich Hochgenug und Frau Rudolf Hochgenug.

Die Beerdigung findet om Dienstag, 27. Dezember 1938, nach-mittags 2.15 Uhr auf dem Südfriedhof statt. — Van Beileidsbesuchen bittet man absehen zu wollen

